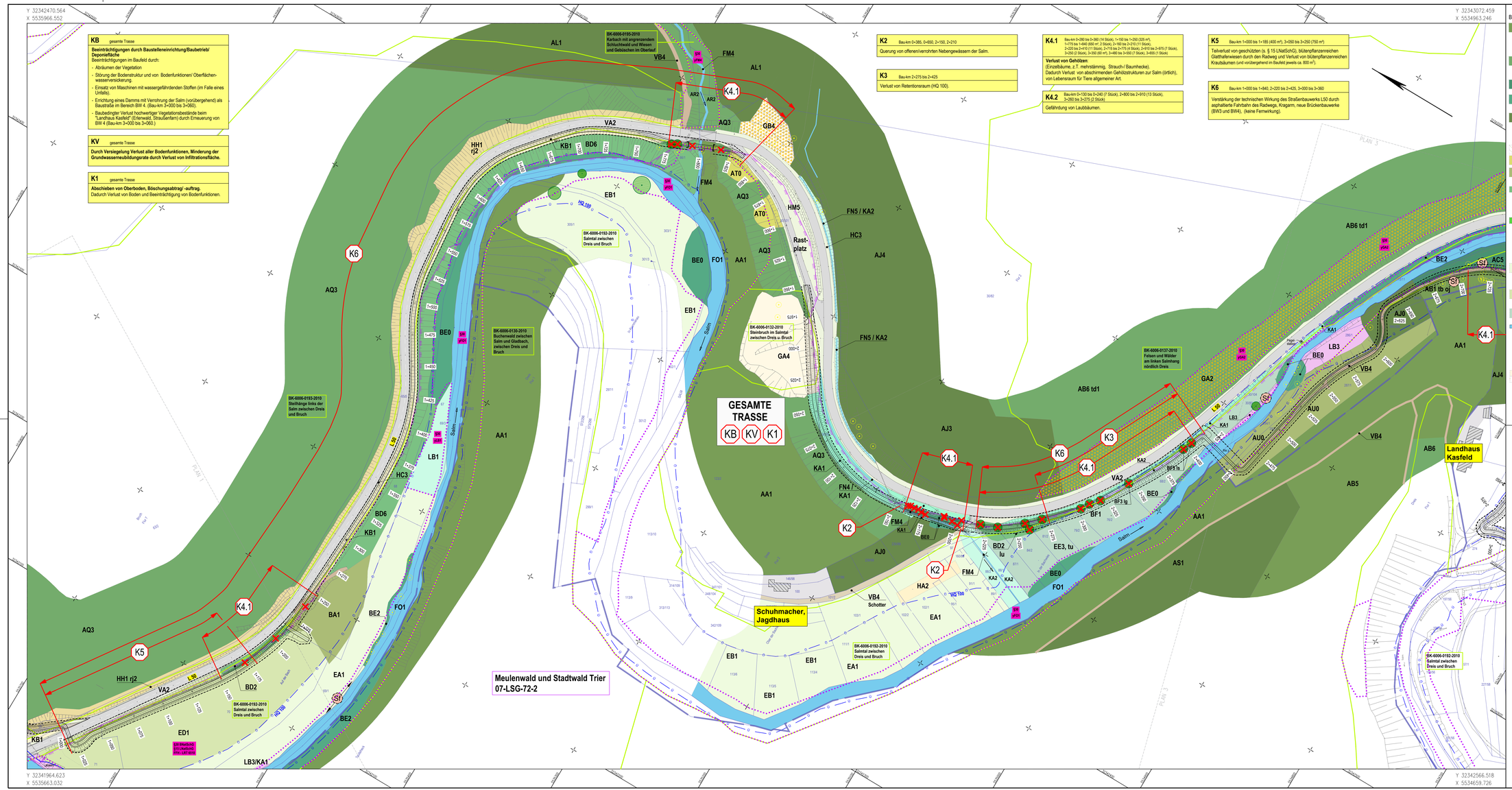
Y 32342470.564
X 5535966.552
Y 32343072.459
X 5534963.246
Y 32341964.623
X 5535663.032
Y 32342566.518
X 5534659.726
KB gesamte Trasse
Beeinträchtigungen durch Baustelleneinrichtung/Baubetrieb/ Deponiefläche
Beeinträchtigungen im Baufeld durch:
- Abräumen der Vegetation
- Störung der Bodenstruktur und von Bodenfunktionen/ Oberflächenwasserversickerung.
- Einsatz von Maschinen mit wassergefährdenden Stoffen (im Falle eines Unfalls)
- Errichtung eines Damms mit Verrohrung der Salm (vorübergehend) als Baustraße im Bereich BW 4. (Bau-km 3+000 bis 3+060).
- Baubedingter Verlust hochwertiger Vegetationsbestände beim "Landhaus Kasfeld" (Erlenwald, Straußenfarn) durch Erneuerung von BW 4 (Bau-km 3+000 bis 3+060.)
KV gesamte Trasse
Durch Versiegelung Verlust aller Bodenfunktionen, Minderung der Grundwasserneubildungsrate durch Verlust von Infiltrationsfläche.
K1 gesamte Trasse
Abschieben von Oberboden, Böschungsabtrag/ -auftrag.
Dadurch Verlust von Boden und Beeinträchtigung von Bodenfunktionen.
K2 Bau-km 0+385, 0+650, 2+150, 2+210
Querung von offenen/verrohrten Nebengewässern der Salm.
K3 Bau-km 2+275 bis 2+425
Verlust von Retentionsraum (HQ 100).
K4.1 Bau-km 0+380 bis 0+360 (14 Stück), 1+150 bis 1+250 (325 m²), 1+775 bis 1+840 (65 m²), 2 Stück); 2+160 bis 2+215 (11 Stück), 2+220 bis 2+410 (11 Stück); 2+715 bis 2+775 (4 Stück); 3+910 bis 2+975 (7 Stück), 3+250 (2 Stück); 3+280 (60 m²), 3+480 bis 3+500 (7 Stück); 3+655 (1 Stück)
Verlust von Gehölzen:
(Einzelbäume, z.T. mehrstämmig, Strauch-/ Baumhecke).
Dadurch Verlust von abschirmenden Gehölzstrukturen zur Salm (örtlich), von Lebensraum für Tiere allgemeiner Art.
K4.2 Bau-km 0+120 bis 0+240 (7 Stück), 2+800 bis 2+910 (13 Stück), 3+260 bis 3+275 (2 Stück)
Gefährdung von Laubbäumen.
K5 Bau-km 1+000 bis 1+185 (400 m²), 3+050 bis 3+250 (750 m²)
Teilverlust von geschützten (s. § 15 LNatSchG), blütenpflanzenreichen Glatthaferwiesen durch den Radweg und Verlust von blütenpflanzenreichen Krautsäumen (und vorübergehend im Baufeld jeweils ca. 800 m²).
K6 Bau-km 1+000 bis 1+840; 2+200 bis 2+425, 3+000 bis 3+360
Verstärkung der technischen Wirkung des Straßenbauwerks L50 durch asphaltierte Fahrbahn des Radwegs, Kragarm, neue Brückenbauwerke (BW3 und BW4), (keine Fernwirkung).
GESAMTE TRASSE
KB KV K1
Meulenwald und Stadtwald Trier
07-LSG-72-2
Schuhmacher, Jagdhaus
Landhaus Kasfeld
Rast-platz
Salm
BK-6006-0195-2010
Karbach mit angrenzendem Schlochwald und Wiesen und Gebüschen im Oberlauf
BK-6006-0193-2010
Steilhänge links der Salm zwischen Dreis und Bruch
BK-6006-0130-2010
Buchenwald zwischen Salm und Glaubuch, zwischen Dreis und Bruch
BK-6006-0192-2010
Salmtal zwischen Dreis und Bruch
BK-6006-0132-2010
Steinbruch im Salmtal zwischen Dreis u. Bruch
BK-6006-0137-2010
Felsen und Wälder am linken Salmhang nördlich Dreis
LR Rheinland-Pfalz
§15 LNatSchG
FFH - LRT 6510
HQ 100
L 50
BESTAND / BIOTOPTYPEN
AA1 Eichen-Buchenmischwald
AB1 Buchen-Eichenmischwald
tb - Altholz zaj - totholzreich
AB5 Nadelbaum-Eichenmischwald
AB6 Nadelbaum-Eichenmischwald
AM1 Eschenmischwald
AB6 Wärmeliebender Eichenwald
MF1 Niederwald, nicht bewirtsch., durchgewachsen
AQ3 Eichen-Hainbuchenwald, trockene Standorte
AR2 Ahorn-Schlucht- bzw. Hangschluchtwald
AC5 Bachbegleitender Erlenwald
od - farnreich
BE0 Ufergehölz
BE1 Weiden-Ufergebüsch
BE2 Erlen-Ufergehölz
AJ0 Fichtenwald
AJ3 Nadelbaum-Fichtenmischwald
AJ4 Laub-, Nadelbaum-Fichtenmischwald
AK5 Laub-Nadelbaum-Kiefernmischwald
AL1 Douglasienwald
AS1 Lärchenmischwald
auf den Stock gesetzt
AT0 Schlagflur
AU0 Aufforstung
AU2 Vorwald, Pionierwald
BA1 Feldgehölz
BD2 Strauchhecke
BD3 Gehölzstreifen
BD4 Böschungshecke
BD6 Baumhecke
BB2 Einzelstrauch
BB9 Gebüsche mittlerer Standorte
BF1 Baumreihe
BF3 Einzelbaum
BF4 Obstbaum
tb - Altholz, taS - Jungwuchs
BF6 Obstbaumreihe
aufgelassener Bauh (nach. flächigen Gehölzbestands
EA1 Fettwiese
EA3 Fettwiese, Neueinsaat
EB1 Fettweide
HC2 Grünlandrain
ED1 Magerwiese
EE4 brachgefallenes Magergrünland
tu - ruderalisiert
EE3 brachgefallenes Nass- u. Feuchtgrünland
tu - ruderalisiert
FO1 Mittelgebirgsfluss
FM6 Mittelgebirgsbach
FM4 Quellbach
FN0 Graben
FN3 Graben mit extensiver Irrtstandhaltung
FN4 Graben mit intensiver Irrtstandhaltung
FN5 Graben (überw. verbaut oder verrohrt.
GA4 Steinbruch
GA0 Fels, Felswand, -klippe
GA2 natürlicher Silikatfels
GB4 Sekundäre Silikat-Block-/Feinschutthalde
HH1 Straßenböschung, Einschnitt, ejt - Weg
HA2 Wildacker
HC3 Straßenrand, Bankett
HM5 Pflanzbeet
HN4 Betonmauer
HU2 Sport- u. Erholungsanlage
mit geringem Versiegelungsgrad
HS1 Intensiv genutzte, strukturarme Kleingartenanlage
HS2 Kleingartenanlage mit hohem strukturellen Vielfalt
HT3 Lagerplatz, unbefestigt
KA1 Ruderaler feuchter Saum / Ivnenf. Hochstaudenflur
KA2 gewässerbegl. feuchter Saum / Ivnenf. Hochstaudenflur
LB1 feuchte Hochstaudenflur, Röhrenhaft
KA3 Waldbegleit. feuchter Innen-Saum
/ Ivnenf. Hochstaudenfl.
KB1 Ruderaler trockener Saum / Ivnenf. Hochstaudenflur
KC1a Fettgrünland-Saum
KC1b Magergrünland-Saum
LB3 Neophytenflur
VA2 Bundes-, Landes-, Kreisstraße
VB1 Weg, asphaltiert
VB2 Weg, Schotter
VB3 land-/forstwirtschaftlicher Weg, Schotter
VB2 Weg, unbefestigt
VB4 Waldweg, unbefestigt
WB5 Ferienhütte
Siedlungsfläche
Hangrutschung
Vorkommen Straußfarn (Matteuccia struthiopteris)
gesetzliche Überschwemmungsgebietsgrenze
Wanderweg Villa-Eifel-Weg
SCHUTZGEBIETE
§30 Biotopto des § 30 BNatSchG / des § 15 LNatSchG (mit Abgrenzung)
LR Rheinland-Pfalz §15 LNatSchG
Biotopto des § 30 BNatSchG / des § 15 LNatSchG und FFH Lebensraumtyp
NATURSCHUTZ Naturdenkmal
Biotop-II. amtlicher Biotopkartierung RLP
LANDSCHAFTSSCHUTZ Landschaftsschutzgebiet
Landschaftsschutzgebiet "Neuleiwald und Stadtwald Trier"
BESTAND KOMPENSATSITONSFLÄCHEN
Kompensationsmaßnahmen 1, Kompensations-flächenverzeichnis RLP (Nicht/nicht Darstellung)
KONFLIKTE
Konflikt Nummer
KB - baubedingter Konflikt
KU - Konfliktbeschreibung Versiegelung
K1 0+000 bis 3+610
Konflikt Nummer
Böschungsabtrag
Erläuterung des Konflikts
geplanter Radweg
Baufeldgrenze
Verlust von Bäumen und Sträuchern
Gefährdung von Gehölzen
Auf Grundlage der Plausibilitätskartierung im Oktober 2023 ergeben sich keine Änderungen der beschriebenen Konflikte.
* Plausibilitätskartierung: Bestand geprüft Oktober 2023
Entwurfsbearbeitung:
BÜRO FÜR LANDESPFLEGE
EGBERT SONNTAG, DIPL. ING
LANDSCHAFTSARCHITEKT, BDLA
MOSELSTRASSE 14 54340 PKOL
TELEFON 06502 / 99031
EMAIL info@sonntag-bfl.de
Projekt-Nr.: 201809
Name
bearbeitet: 05.2021 / 10.2023* SB
gezeichnet: 05.2021 / 10.2023* BA
geprüft: 05.2021 / 10.2023* E.Sonntag
1 2 3
PLANFESTSTELLUNG
RheinlandPfalz
Landesbetrieb Mobilität
Trier
Dasbachstr.15 c54292 Trier
Tel: 0651/9796-0/Fax: 0651/9796-1480
LBM
Ausbau der L 50 durch den Bau eines Radweges zwischen Bruch und Dreis
Unterlage: 19.2
Blatt Nr.: 02
Maßnahmen Nr.: A 22-08-0069
Datum Name
bearbeitet Juni 2021 Baerle
gezeichnet Nov. 2023 Berges
geprüft Nov. 2023
Bestands- / Konfliktplan Maßstab 1 : 1000
von NK: 6006052 nach NK: 6006031
Entwurfsprüfung: LBM Trier Name Datum
Straßenplanung: 29.02.2024 Marc Kuhn
Landespflege: 05.03.2024 U. Schlickau
Immissionsschutz:
Nr. Datum Name
1
2
3
4
5
6
aufgestellt:
gez. Bartnick
Trier, den 11.03.2024
Datum Vermessung: 11/2016
Datengrundlage Geobasisdaten:
GeoBasis-DE/LVermGeoRP2002-04